

Nigeria: Entführter Ölarbeiter lebt

Lagos. Nach sieben Tagen in den Händen seiner Entführer hat sich der in Nigeria verschleppte deutsche Ölarbeiter erstmals aus der Gefangenschaft zu Wort gemeldet. Er werde »gut behandelt«. Nach Angaben seiner Entführer von der bislang unbekannten Gruppierung Bewegung für das Volk des Nigerdeltas (MONDP) arbeitete ihr Gefangener für das Unternehmen Bilfinger Berger.

Die MONDP hatte sich am Montag zu der Entführung des Deutschen bekannt und unter anderem die Freilassung des inhaftierten nigerianischen Milizchefs Mujahid Dokubo Asaris verlangt, dem derzeit in der Hauptstadt Abuja wegen Korruption und Landesverrats der Prozeß gemacht wird. Er fordert Unabhängigkeit für die zwölf Millionen Ijaws, die im Nigerdelta leben. Asari appellierte jedoch inzwischen an die Entführer, ihre Geisel ohne Bedingung freizulassen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/71819.nigeria-entfuhrter-oelarbeiter-lebt.html>